

Bürger ehrten ihren Ehrenbürger – Dr. Rolf Görner



Zu einer Gedenkfeier lud der Bürgermeister, Ralf Rother, die Bürger der Stadt ein. Gekommen waren Andreas Görner, der jüngste, Sohn gemeinsam mit seiner Frau aus Ludwigsburg, die Witwe Brigitte Görner und weitere Mitglieder der Familie, Dr. Hans-Joachim Jäger, stellvertretender Vorsitzender des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. und Susanna Sommer, Geschäftsführerin des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V., Sie würdigten das Ehrenmitglied des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. Dr. Rolf Görner. Carsten Hahn, Beigeordneter der Stadt Wilsdruff, sprach zu den Verdiensten von Dr. Rolf Görner bei der Wiedereinrichtung des Wilsdruffer Heimatmuseums. Er würdigte sein überdurchschnittliches Engagement, seine Heimatverbundenheit, seine Liebe zum Detail und seine Verbundenheit zum Wilsdruffer Land. Ihm ist es gelungen, aus einem Museum, welches sich in einem desolaten Zustand befand, ein Musterbeispiel der Heimatmuseen weit über die regionalen Grenzen hinaus werden zulassen. Zahlreiche Aufsätze und Publikationen erscheinen, wie zum Beispiel das Buch „Wilsdruff - Bilder aus seiner Stadt“. Von der Liebe zur Heimat des Heimatforschers Dr. Rolf Görner sprach auch Harald Worms vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. und Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz. Sein ganzheitliches Denken in der Einheit von Heimatmuseum, Vereinsarbeit und Bürgern machte es möglich, diese fachlichen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Themen aufzuarbeiten und zu präsentieren. Ihm gehört unser Dank. Auf den Vorschlag zur Würdigung dieser Leistung durch die Ortsgruppe Gompitz hin wurde die Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Arbeit als ehrenamtlicher Leiter des Heimatmuseums beantragt. Ein ehemaliger Schüler und späterer Lehrkollege von Dr. Rolf Görner, Frank Hänsel, berichtete von der Begeisterungsfähigkeit und dem respektvollen Umgang mit den Kollegen und Schülern. In der Schule setzte er sich für die Bewahrung des Alten und für die Entwicklung von Neuem ein. Er konnte den Schülern das heimatliche Wissen sehr anschaulich vermitteln, war doch das Heimatmuseum nur drei Etagen über dem Klassenzimmer. Auf eine Reise durch die Stadt hat uns Stadtrat Matthias Schlönvogt, mitgenommen. Die Besucher haben das Gefühl bekommen, sie wären mit Dr. Rolf Görner in

Gebäuden und Gassen der Stadt unterwegs, ganz im Sinne der legendären Stadtrundgänge. Ein Film von Dr. Rolf Görner zum Thema „Das Wilsdruffer Land“, welcher anlässlich des ersten Heimattages entstand, war für fast alle eine Premiere. Die Wilsdruffer Musikschule, unter der Leitung von Marion Edelmann, sorgte für den musikalischen Rahmen und die Stiftung Leben und Arbeit e. V., in Person von Martin Reinhuber, für das leibliche Wohl. Vielen Dank dafür. Anschließend wurde eine Ausstellung zu den Lebensstationen von Dr. Rolf Görner eröffnet. Eine Zeichnung, gemalt von einem ehemaligen Schüler, Ulrich Faust, zeigt ihn als Heimatforscher. Diese Ausstellung wird bis zum **13. Oktober 2024**, täglich von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, in der Jakobikirche, in der Autobahnkirche zu sehen sein. Anschließend kann man sie im Rittergut Limbach besichtigen. Am Samstag, dem **12. Oktober 2024, 10:30 Uhr**, dem 100. Geburtstag von Dr. Rolf Görner findet ein Innehalten auf dem Wilsdruffer Friedhof statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Wir danken allen Sponsoren, der Musikschule Wilsdruff, der Stiftung Leben und Arbeit e. V., dem Wilandes-Chor Wilsdruff e. V., dem Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff und dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Helga Streubel

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.



22. Wilsdruffer Blasmusikfest „Mit Schwung und guter Laune“

3. Oktober 2024, 15:00 Uhr in der Saubachtalhalle Wilsdruff



Sächsisch-Böhmischer BAUERNMARKT

on Tour

großer 2024 bunter Herbstmarkt

13.10.2024

9.30 - 17.00 Uhr

Marktplatz Wilsdruff

www.sbbm-dohna.de

Treffpunkt Stadtpark / Spielplatz

vorbeikommen und mitmachen!

Wilsdruff - Fit im Stadtpark

Freitag 18.10. 16 Uhr
Boule mit Doris -
mit anschließender
Einkehr in die Gaststätte
Am Parkstadion

falls vorhanden: Boule-Spiel mitbringen!

WILSDRUFF Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

DONNERSTAG 17.10. 9-11 UHR PFLANZAKTION FÜR DEN FRÜHLING

Damit die Freiburger Straße in Wilsdruff wieder aufblüht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 17.10. wollen wir gemeinsam Blumenzwiebeln im Grünstreifen an
den Parkbuchten entlang der Freiburger Straße 30-32 bzw. 17-19
einpflanzen. Zusammen mit dem Ergebnis der Pflanzaktion von 2023
begrüßt dann im Frühling eine große Blumenwiese beidseits der
Freiburger Straße die Besucher der Wilsdruffer Innenstadt.

Die Hortferienkinder der Wilsdruffer Grundschule benötigen noch
tatkräftige Unterstützung. Wenn Sie Zeit und Lust am Gärtnern
haben, helfen Sie uns gerne. Bringen Sie Handschuhe und
Gartenschaukel mit. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

**Anmeldungen und Rückfragen an: Franziska Haase,
Zentrumsbüro 0175/2082754 franziska.haaseesteg.de**

Blumenzwiebelspenden können im Frühjahr wieder an den bekannten
Spendenwiesen eingepflanzt oder dem Zentrumsbüro übergeben
werden.

Mit freundlicher Unterstützung durch Grünwerk Welde und durchgeblueht.de / Simonsen

WILSDRUFF Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

FLOHMARKT AM KLEINBAHNHOF

AUFGERÄUMT IN DEN FRÜHLING!

So finden Ihre Schätze neue Besitzer!
Nutzen Sie die kommenden Monate, um Ihren
Dachboden, den Keller oder die Garage mal wieder
auszumisten. Im Frühling wird auf dem Gelände des
Kleinbahnhofs in Wilsdruff ein Flohmarkt geplant.

Ankündigung des Termines Anfang 2025

WILSDRUFF Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

Geburtstag des Monats O zapft is

Am **8. Oktober 2024** findet der nächste Seniorengeburts-
tag des Monats statt. Diesmal unter einem besonderen Mot-
to – „Oktoberfest“. Suchen Sie die Lederhose und das Dirndl
raus und dann auf in den Kleinbahnhof zum Trachtenge-
burtstag. Die Veranstaltung beginnt mit Kaffee und Kuchen,
14:30 Uhr und natürlich gibt es auch ein zünftiges Bier. Für
die musikalische Umrahmung sorgt das Duo Zimmermann. Wir freuen
uns auf Ihren Besuch. Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt telefonisch
über die Telefonnummer 035204 463-555.

Mario Gnannt und das Team Kleinbahnhof

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neue Holzskulptur im Waldbad

Seit der Eröffnung der diesjährigen Freibadsaison ist das Waldbad mit einer neuen Holzskulptur vor dem Eingangsbereich aufgewertet worden. Möglich wurde dies durch die Eigeninitiative von Frau Ruby, welche unermüdlich mit enormen Fleiß, viel Zeit und Geduld, ein echtes Meisterwerk geschaffen hat. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Ruby und allen Unterstützern, die dieses Projekt ermöglicht haben.



Das Team des Waldbades Grund

Wichtiger Hinweis zu Produktionszeiten von Personalausweisen und Reisepässen



Das Bundesministerium des Innern und für Heimat empfiehlt, dass die Bürgerinnen und Bürger zum Zeitpunkt der Reiseplanung zunächst das für das Zielland erforderliche gültige Ausweis-/Reisepassdokument und ggf. Visa oder Reisevoranmeldungen prüfen (vgl. auch: Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes) und eine Reisebuchung erst dann vornehmen, wenn alle erforderlichen Dokumente und Genehmigungen vorliegen. Falls eine Buchung schon vorher vorgenommen wird, liegt das Risiko bei den Reisenden. Eine Zusage von Produktionszeiten für regulär bestellte Reisepässe oder eine Erstattung eventueller zusätzlicher Auslagen (bspw. für die zusätzliche Beantragung eines vorläufigen Reisepasses, für eine etwaige Umbuchung der Reise) kann seitens der Pass-/Ausweisbehörden nicht erfolgen. Informationen dazu kann Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Wilsdruff geben.

Informationen dazu kann Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Wilsdruff geben.

Öffentliche Bekanntmachung

Technischer Ausschuss am 12. September 2024

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf Baugenehmigung: Umbau und Sanierung des Wohngebäudes Kaufbach, Zur Windmühle 10
- Antrag auf Baugenehmigung: Umbau des Einfamilienwohnhauses, Anbau eines eingeschossigen Flachbaus, Kleinopitz, Weißiger Straße 5
- Antrag auf 3. Verlängerung des Vorbescheides vom 8. August 2019, HAZ 00562-19; Neubau eines Einfamilienhauses/Doppelhauses inklusive Garage/Stellplatz Kesselsdorf, Oberhermsdorfer Straße
- Antrag auf 7. Verlängerung des Vorbescheides vom 14. August 2015, HAZ 00578-15; Errichtung einer Bergehalle in Leichtbauweise für landwirtschaftliche Zwecke Grumbach, Limbacher Straße
- Antrag auf 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 6. Dezember 2022, HAZ: 01574-22; Neubau Unternehmenssitz YelloFox GmbH - Neubau eines Büro- und Verwaltungsbaus (A), eines Kopplungsbaus (B) und eines Lager- und Sozialtraktgebäudes (C) Kesselsdorf, Zur Linde 3
- Antrag auf (isolierte) Befreiung: Herstellung einer Fläche mit Rasengittersteinen zur Nutzung für einen 2. PKW-Stellplatz gemäß Lageplan/in PG-Fläche Kesselsdorf, Am Kappelsberg 5
- Antrag auf Vorbescheid: Errichtung einer Stahlleichtbauhalle Kleinopitz, Freitaler Straße
- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines Sommergartens an ein vorhandenes Reihenhäuser und auf vorhandener Terrasse, Mohorn, Am Alten Bahnhof 12

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Stellungnahmen der Ortschaftsräte lagen vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-205
Grund- und Gewerbesteuer ... 463-206
Bauamt 463-300
Straßenbeleuchtung 463-319
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 463-401

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **7. November 2024, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **8. Oktober 2024, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online:
www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Verkehrseinschränkungen

Herzogswalde – Verkehrshinweis – Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
B 173 – Fahrbahnerneuerung in Herzogswalde – Verlängerung der Maßnahmen bis **30. Oktober 2024**

Kesselsdorf – Bis voraussichtlich zum **31. Oktober 2024** erfolgen im Bereich „Zschoner Ring“ in Höhe der Hausnummer 3 Arbeiten zur Herstellung einer Lieferantenzufahrt. Der Fußgängerverkehr wird über einen Notgehweg an der Baustelle vorbeigeführt. Es kommt zu einer Fahrbahneinengung sowie Haltverboten in diesem Bereich.

Kesselsdorf – Bis voraussichtlich **5. Oktober 2024** erfolgen im Bereich „Oscar-Fichtner-Straße“ Arbeiten zum Breitbandausbau als Wanderbaustelle. Die Arbeiten werden als Vollsperrung mit dem Zusatz „Anlieger frei“ ausgeführt.

Grumbach – Bis voraussichtlich **Ende September 2024** erfolgen im Bereich „Am Oberen Bach“ zwischen HNr. 10a bis HNr. 19 Arbeiten zum Breitbandausbau als Wanderbaustelle. Die Arbeiten werden als Vollsperrung mit dem Zusatz „bis Baustelle frei“ ausgeführt. Die Vollsperrung wird nur tagsüber erfolgen.

Grumbach – Bis voraussichtlich **11. Oktober 2024** erfolgen im Bereich „Mühlenweg“ zwischen HNr. 1 bis HNr. 3 Arbeiten im Auftrag des AZV als Wanderbaustelle. Die Arbeiten werden als Vollsperrung im Bereich des jeweiligen Baufeldes ausgeführt. Die Vollsperrung wird nur tagsüber erfolgen.

Birkenhain – Bis voraussichtlich **13. Dezember 2024** erfolgt im Bereich Schmiedewalder Straße (K9038) die Sicherung Baustellenausfahrt für das Projekt „A 4 Fahrbahnerneuerung“. Die Geschwindigkeit wird auf 50 Kilometer/Stunde herabgesetzt.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Blutspende

- ▶ **Wilsdruff – Dienstag, 26. November 2024, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, in der Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff
- ▶ **Grumbach – Donnerstag, 28. November 2024, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Rathaus, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Hinweis:

Mit einer Blutspende und etwas Glück kann man die Teilnahme am Koch-Event mit Mario Kataska und Ralf Zacherl am **5. April 2024**, in Berlin mit Begleitperson und Übernachtung/Frühstück gewinnen. Teilnahmebedingungen erfährt man vor Ort beim Blutspendetermin. Aktionszeitraum **1. Oktober 2024 bis 30. November 2024**. Jeder, der einen Erstspender wirbt, erhält als Dankeschön einen praktischen Einkaufskorb.



Mehr Informationen:



Stadt Wilsdruff



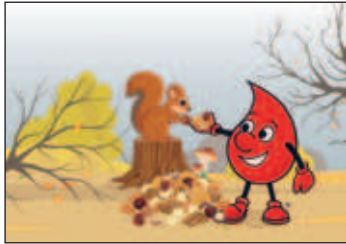
@stadt.wilsdruff



Blutspende

Mit einer guten Tat gegen den Herbstblues

DRK-Blutspender sichern die Patientenversorgung in der dunkleren Jahreszeit. Für viele Menschen ist der Herbst mit kürzerer Tageslichtdauer und oftmals ungemütlichem Wetter die Jahreszeit, in der es schwerfällt, die Stimmung hoch zu halten und sich für Unternehmungen zu motivieren. Wie wäre es genau zu dieser Zeit im Jahr mit einer Blutspende? Die „gute Tat“ hilft nicht nur Patientinnen und Patienten in den Kliniken der Heimatregion, sie kann auch den Spenderinnen und Spendern selbst zum „warm glow“ verhelfen, dem positiven und warmen Gefühl, seine Mitmenschen durch persönliches und selbstloses Engagement zu unterstützen. Im November - kurze Zeit nach dem Ende der Herbstferien und Feiertagen im Monat Oktober - müssen die Depots mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jetzt aufgefüllt werden, um eine lückenlose Blutversorgung sicherzustellen. Wissenswertes zum Blutspenden im Herbst:



- Nach Schnupfen oder leichter Erkältung ohne Fieber bitte erst eine Woche nach Symptombefreiheit wieder Blut spenden

- Nach grippalem Infekt mit stärkeren Beschwerden bitte erst vier Wochen nach Symptombefreiheit wieder Blut spenden
- Nach Einnahme eines Antibiotikums bitte erst vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut spenden
- Nach Gripeschutzimpfung kann bei Beschwerdefreiheit direkt am Tag nach der Impfung Blut gespendet werden

Generelle Tipps für Blutspenderinnen und -spender:

- Vor und nach der Spende ausreichend, möglichst weniger fetthaltig, essen und alkoholfrei trinken
- Nach der Spende eine Ruhephase einhalten
- Bewegung an der frischen Luft stärkt auch im Herbst das Immunsystem.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspendenordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

Daten/PC-Kabel vom 04.03.2024 in Wilsdruff • **Handy** mit Gehäuseschaden vom 12.03.2024 in Wilsdruff • **7 Schlüssel** mit 2 Anhängern vom 27.03.2024 in Wilsdruff • **1 Brille** zweifarbig gerahmt vom 08.04.2024 in Wilsdruff • **1 Transponder mit Schlüsselband** vom 29.04.2024 in Wilsdruff • **1 Fahrrad** vom 28.05.2024 in Wilsdruff • **Geldbörse** mit 0;36 € vom 15.06.2024 in Wilsdruff • **Schlüsselbund** mit Kette vom 11.06.2024 in Wilsdruff • **Postscanner** vom 03.07.2024 in Wilsdruff • **1 Halbrahmen Brille** vom 04.07.2024 in Wilsdruff • **Radio** vom 15.07.2024 in Wilsdruff • **Chipkarte** vom 20.08.2024 in Grumbach • **Sonnenbrille** vom 01.09.21024 in Kesselsdorf • **Sturzhelm** vom 01.09.21024 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

• **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG.

• **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de.

• **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW, Helga Streubel, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH, Naturschutzstation Osterzgebirge e. V.

• **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

• **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 17.10.2024 und Redaktionsschluss ist am 07.10.2024 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Wissenswertes

Auflösung Rätsel aus der Amtsblattausgabe Juni/2024 Aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

1. Närrisches Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1.Umea, 3.Lund, 5.Circe, 7.Sohn, 8.Hufe, 9.Eros, 11.Geiz, 13.Toxin, 14. Iota, 15. None
Senkrecht: 1.Ukas, 2.Amin, 3.Lech, 4.Duse, 5.Chaot, 6.Eugen, 9.Etui, 10.Soma, 11. Gien, 12. Zone.
Lösung: LACHEN IST GESUND

2. Codierte Gleichungen

807 - 735 = 72
- : x
18 - 5 = 13

789 + 147 = 936

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Lösung: PFEILKRAUT

3. Geschüttelte Tiere - Anagramm

Lösung: MURMELTIER – PANTOFFELTIERCHEN – KASUAR – ORAN UTAN - STINKTIER

Bei dieser Aufgabe ist uns ein Fehler unterlaufen. Beim zweiten Tiernamen fehlt die Hälfte. „PORNAFE FLITTCHEN“ wird zum „Pantoffeltierchen“.

Folgende Einsender haben alle drei Rätsel richtig geraten:

Fr. Gudrun Alt , Hr. Harry Alt, Fr. Karla Barzick, Fr. Hiltrud Mehlhorn, Hr. Dr. Wolfgang Müller, Fr. Heidemarie Schulze, Fr. Monika Ufer. Ein Bravo diesen sieben „Ratefüchsen“!

Die Gewinnerin des Preisrätsels und somit eines Gutscheins im Wert von 10,00 Euro, gesponsert von „Haarpflege und Kosmetik“, in Wilsdruff ist Frau Gudrun Alt aus Grumbach.



Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

1. Schlüsselkreuzworträtsel

6	2	3	1	8	10	13	11	5	14	2
8		4		15		11		7		3
4	12	8	8	9		16	7	4	2	17
10	7	9		8	9	8		4		18
	17		15		8		18	2	16	11
19		1	2	3	4	4	2	5		15
		M	E	I	S	S	E	N		
7	16	2	9		11		6		15	
4		14		8	9	1		4	2	2
20	6	3	4	10		11	12	7	17	11
3		19		18		5		9		17
15	2	3	4	2	17	14	9	8	1	8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
M	E	I	S	E	N					
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

Die Zahlen in den Kästchen der Rätselfigur stehen für Buchstaben. Gleiche Zahlen bedeuten stets gleiche Buchstaben. Vom Schlüsselwort MEISEN ausgehend, sind zunächst diese Buchstaben in die entsprechend nummerierten Kästchen einzutragen. Dann gilt es herauszufinden, welche Buchstaben für die Zahlen 6 bis 20 einzusetzen sind, damit sich so-

wohl in den waagerechten Reihen aus auch in den senkrechten Spalten sinnvolle Begriffe ergeben. Zur Lösungserleichterung sei verraten, dass dieses Rätsel insgesamt sechs das Meißner Land betreffende heimatkundliche Begriffe enthält.

Viel Erfolg beim Entschlüsseln!

2. Magisches 5-Vokale-Quadrat

Es gilt, die fünf Vokale A-E-I-O-U so in die Kästchen des Diagramms einzutragen, dass in allen waagerechten und senkrechten Reihen sowie auch in den beiden großen Eckdiagonalen jeder der fünf Vokale nur ein einziges Mal vorkommt. Zur Lösungserleichterung sind vier Vokale bereits an der richtigen Stelle eingetragen. Skizzieren Sie uns bitte Ihre Lösung!

	I		A	
	E		U	

3. Eine interessante Zahl

Ermitteln Sie bitte eine vierstellige Zahl, die durch alle Zahlen von 1 bis 9 ohne Rest teilbar ist. Diese gesuchte zwischen 2.500 und 2.600 liegende Zahl lässt sich sowohl durch logische Überlegung und Probieren als auch mit Hilfe einer mathematischen Regel, die noch aus dem Schulunterricht bekannt sein dürfte, finden. Nennen Sie uns diese vierstellige Zahl!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir einen Gutschein im Wert von 15,00 Euro, gesponsert von „Haarpflege und Kosmetik“, Markt 16. in Wilsdruff. Herzlichen Dank dem großzügigen Sponsor! Einsendeschluss ist der 15. November 2024. Antwortzettel sowie Name, Adresse und Telefon (!) bitte abgeben oder zusenden und nur in handschriftlicher Form an die Stiftung Leben und Arbeit: Kennwort „Rätsel – Amtsblatt“; Nossener Straße 4; 01723 Wilsdruff. Bitte keine E-Mails! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird nur telefonisch benachrichtigt. Viel Spaß beim Raten.

Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



8. Heimattag des Wilsdruffer Landes – Ein vielfältiges Angebot zu heimatkundlichen Themen

Am **2. November 2024**, findet **ab 09:00 Uhr**, im Rittergut Limbach der 8. Heimattag des Wilsdruffer Landes statt. Vormittags erwartet Sie wieder eine vielfältige Auswahl an Vorträgen. Am Nachmittag können Sie aus verschiedenen Programmpunkten wählen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte geben Sie uns bis zum **25. Oktober 2024** Bescheid, falls Sie teilnehmen möchten. Einfach per E-Mail unter akv.wilsdruff@gmail.com oder über unseren Vereinsbriefkasten auf der Freiberger Straße 46 in Wilsdruff (der Briefkasten befindet sich auf der rechten Gebäudeseite, nicht am Haupteingang). Der Eintritt ist kostenlos. Für den Mittagsimbiss und ein Getränk wird eine Pauschale von 5,00 Euro erhoben. Alle Details finden Sie auf unserem Plakat.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei sind und einen informationsreichen und interessanten Tag mit uns verbringen.

Vivien Ernst

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



VEREINT IN SACHSENS MITTE
8. HEIMATTAG
DES WILSDRUFFER LANDES
AM 02. NOVEMBER 2024 UM 9:00 UHR (EINLASS 8:30 UHR)
IM RITTERGUT LIMBACH

FREUEN SIE SICH AUF EIN VIELFÄLTIGES PROGRAMM ZU HEIMATKUNDLICHEN THEMEN.
ALLE INTERESSIERTEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Vorträge am Vormittag
 Impulsreferat zum Thema Heimat | Dr. Matthias Donath
 Wulf Kirsten - Würdigung eines Schriftstellers | Norbert Weiß
 Verloren & Gerettet - Wandel im Wilsdruffer Land | Norbert Demarczyk
 Mitmach-Raumtagebuch zum Kriegsende im Tharandter Wald | Carola Illan, Anke Binnewerg & Falko Homann
 1944-1951 als Flüchtling in Unkersdorf - Ein Zeitzeugenbericht | Harald Worms
 Zeichen von Krieg & Frieden im Wilsdruffer Land | Sebastian Roisch
 Feldgräbstätten Tharandter Wald | Dr. Dirk Reitz
 Das Projekt Freilichtmuseum im Wilsdruffer Land - ein Update | Kay Arnswald

Nach einem Mittagsimbiss besteht am Nachmittag die Möglichkeit, das Rittergut zu besichtigen, an einem Workshop mit dem Mitmach-Raumtagebuch teilzunehmen oder einer Lesung zu Wulf Kirsten zu lauschen.
 Außerdem gibt es natürlich viel Zeit für Gespräche und Gedankenaustausch.

Wir freuen uns auf Sie!

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH. Bitte melden Sie sich bis zum **25.10.2024** an unter:
akv.wilsdruff@gmail.com oder
 Artur-Kühne-Verein Wilsdruff
 Freiberger Straße 46, 01723 Wilsdruff
 Der Eintritt ist frei. Für das Mittagessen und ein Getränk wird eine Pauschale von 5 Euro erhoben, die zu Beginn zu entrichten ist.

51. Ausstellung Exotischer Vögel und Reptilien



Am **5. Oktober 2024 bis 6. Oktober 2024** findet in der Festhalle in Wilsdruff, auf der Freiberger Straße, wieder die alljährliche Ausstellung des Vereins „Ziergeflügel und Exoten Wilsdruff und Umgebung“ statt.

Öffnungszeiten:

- **Samstag, 5. Oktober 2024, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
- **Sonntag, 6. Oktober 2024, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Es ist der Höhepunkt für unsere Mitglieder und befreundeten Züchter, ihre Tiere und Nachzuchten präsentieren zu können und somit unser Hobby anderen Menschen nahe zu bringen. Es werden wieder Tiere von A wie Amazonen bis Z wie Zebrafinken, über eine schöne Kollektion von Loris bis zum beliebten Zierteich zu bestaunen sein. Natürlich werden auch die Lachenden Hänse wieder vor Ort sein. Die Reptilienfreunde werden ebenso wieder ihre Tiere präsentieren.

Es gibt wieder einen Tierverkauf und die Firma Räder ist mit Futtermitteln und Zubehör vor Ort. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Zuchtfreunde stehen jederzeit für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Matthias Bessert (Ausstellungleiter)

Lass uns tanzen!



Der MCV steckt mitten in den Vorbereitungen, es wird gewerkelt, geprobt und das neue Programm geplant.

Wir sehen uns am **5. Oktober 2024**, zum Oktoberfest im Lokschuppen. Einlass **18:00 Uhr**, und Karten gibt es im Vorverkauf bei Martina unter der Telefon 035209 20408 und natürlich an der Abendkasse. Lass uns tanzen!

Euer MCV



Wissenswertes



Erfolgreicher Saisonstart für die Wilsdruffer Damenmannschaft

Am 21. und 22. September 2024, fand in der Saubachtalhalle die Landesrangliste der Damen und Herren im Tischtennis statt. Die „Top 16“ wird bereits seit mehreren Jahren vom Verein SG Motor Wilsdruff ausgerichtet. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Vereinsvorsitzenden Mario Gnantt sowie der Abteilung Tischtennis, die dieses Event jedes Jahr aufs Neue ermöglichen. Nach einer motivierenden Ansprache des Beigeordneten Herrn Hahn konnte das Turnier mit fünf Spielerinnen der Wilsdruffer Damenmannschaft starten. Am Samstag wurde in zwei Gruppen zu je acht Teilnehmenden im Modus „Jede gegen jede“ gespielt, wobei auf drei Gewinnsätze gespielt wurde. Die jeweils Erst- bis Viertplatzierten spielten am folgenden Tag um die Plätze 1 bis 8, während die Fünft- bis Achteplatzierten um die Plätze 9 bis 16 kämpften. Alle Damen der SG Motor Wilsdruff schafften es unter die Top 8, doch besonders hervorzuheben ist Frieda Scherber, die sich eindrucksvoll den 1. Platz sicherte. Alwine Scherber erreichte einen starken 5. Platz, während Julia Krieghoff, Selina Langholz und Lisa Bormann die Plätze 6 bis 8 belegten. Damit kann die Punktspielsaison in der 3. Bundesliga am kommenden Wochenende beginnen. Das erste Heimspiel findet am Sonntag, den 29. September 2024, 11:00 Uhr, gegen den SU Neckarsulm in der Grundschulhalle statt. Der Eintritt ist frei, und Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Julia Krieghoff
SG Motor Wilsdruff



Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Wissenswertes

**Tischtennis SG Motor Wilsdruff/SG Grumbach –
Erfolgreiches Wochenende in Obercarsdorf**

Medaillengewinner AK13 u.19 Wilsdruff/Grumbach hi.li. O. Jehmlich F. Müller L. Lentzsch F. Krüger J. Schäfer v. li. M. Kellner J. Finsterbusch K. Jehmlich S. Brussig F. Rademacher, Z.Gonzales Blanco

Wie schon in den letzten Jahren, so fanden auch in diesem Jahr die Kreismeisterschaften der Schüler und Jugend in Obercarsdorf statt. Die SG Motor Wilsdruff und die SG Grumbach waren mit zahlreichen Sportlern am Start. Die Teilnehmer aus Ernö's Leistungsgruppe von der SG Motor Wilsdruff (welche schon fast alle für die Bezirksmeisterschaften vorqualifiziert sind) zählten in den Altersklassen U15/U19 zu den absoluten Favoriten. Am Ende konnten sie die Favoritenstellung untermauern und diesen Altersklassen 7 von 8 Titel gewinnen!

Die Ausbeute verteilte sich wie folgt:
Franz Müller (13 Jahre) 4x Gold

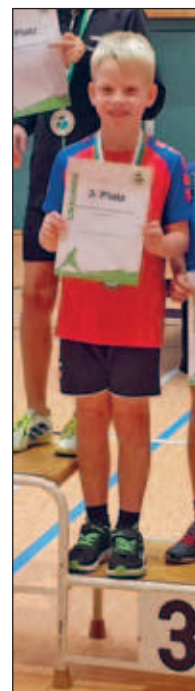
Felix Krüger (12) 1x Gold 2x Silber 1x Bronze
Lennart Lentzsch (17) 1x Gold 1x Bronze
Oskar Jehmlich (15) 1x Silber
Klara Jehmlich (12) 2x Gold, 2x Bronze
Svea Brussig 1x Gold

Svea war am Sonntag in der AK U13 noch am Start. Sie erspielte sich im Einzel Bronze und belegte mit ihrer Partnerin aus Oelsa im Doppel Platz 2. Aber auch die Grumbacher konnten Medaillen sammeln. Leo Heldner wurde in der AK U11 Dritter im Doppel mit seinem Partner aus Oelsa und qualifizierte sich als 5. im Einzel für die Bezirksmeisterschaft. Zoe Gonzalez Blanco und Felicia Rademacher gewannen bei den U13 Mädels Bronze im Doppel und mit den Plätzen 5 und 7 qualifizierten sie sich auch für die Bezirksmeisterschaft Ende November in Wilsdruff. Was für Luisa Simon mit Platz 9 auch noch möglich ist.

Melissa Kellner und Julia Finsterbusch erkämpften sich bei den U19 Mädels Silber und Bronze im Einzel und zusammen holten sie Silber im Doppel. Beide sind ebenfalls für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Jonathan Schäfer erreichte im Doppel der U19 Jungen mit seinem Partner aus Oelsa das Halbfinale und sicherte sich somit Bronze. Von den teilnehmenden Jungen in den Altersklassen U13/15 konnte leider keiner die KO-Runde erreichen, aber einige Siege in der Gruppenphase konnte fast jeder verbuchen.

Gratulation an alle Sportler und Sportlerinnen zu ihren Erfolgen, viel Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften und besten Dank an alle Fahrer, Betreuer und anwesende Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung.

*SG Motor Wilsdruff Abt. Tischtennis
SG Grumbach Abt. Tischtennis*



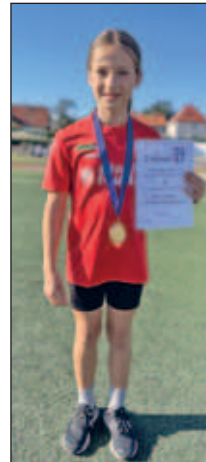
AKU11 Leo Heldner

Wissenswertes

Erfolgreiches Wochenende der Leichtathleten

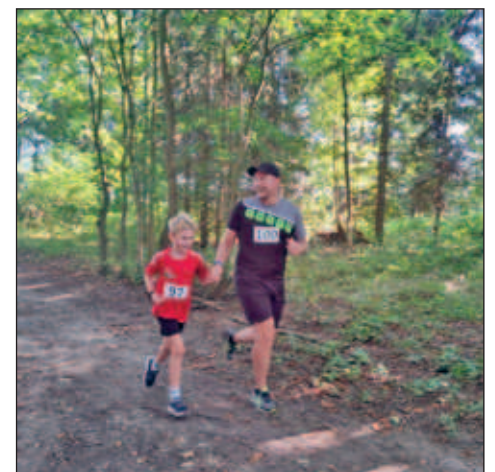
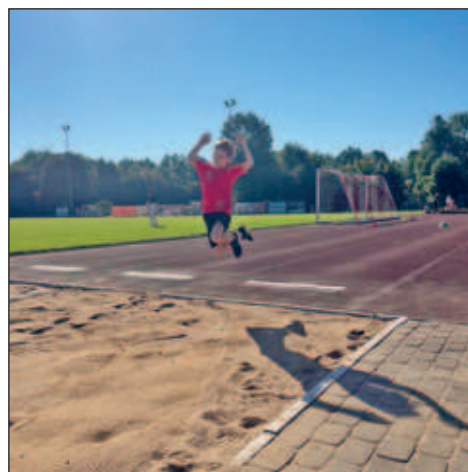
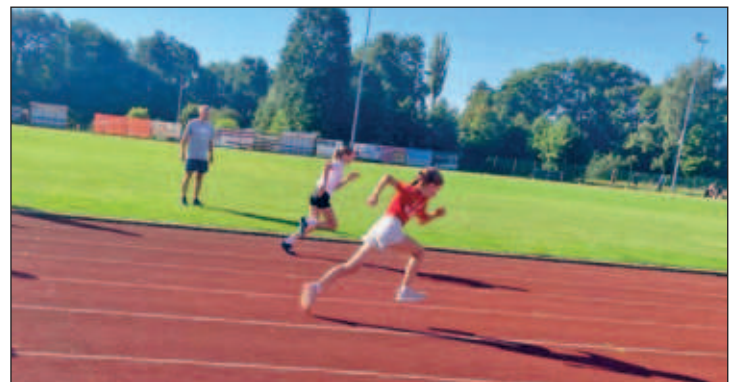
Bei tollstem sonnigem Wetter haben unsere Leichtathleten das gesamte Wochenende ihr Bestes gegeben. Am Samstag, dem 21. September 2024, fand das Herbstsportfest in Pirna statt, an dem sechs unserer Leichtathleten teilnahmen. Hierbei konnte die SG Motor Wilsdruff Abteilung Leichtathletik wieder tolle Ergebnisse erzielen. In der Altersklasse W7 erreichte Emelie Uhlmann einen hervorragenden ersten Platz im Weitsprung. In einem großen Starterfeld konnte sie sich gut behaupten und erreichte sowohl im Sprint als auch im Schlagballwurf tolle 5. Plätze. Marit Wutzke, ebenfalls W7, erzielte im Weitsprung einen guten zweiten Platz. Diesen verpasste sie im Sprint nur knapp und durfte sich dennoch über eine Bronzemedaille freuen.

Die älteren Kinder konnten ebenfalls zwei Goldmedaillen nach Wilsdruff holen. Unsere Deutsche-Vize-Meisterin im Keulenwurf, Elena Schädlich W10, konnte ihre Wurfkraft erneut unter Beweis stellen und holte sich die Goldmedaille im Schlagballwurf. Simon Höring erkämpfte sich mit einem klasse Schlussport einen ersten Platz im 800 Meter-Lauf. Am Sonntag, dem 22. September 2024, haben wir alle Sportbegeisterten von klein bis groß zum Familiensportfest ins Parkstadion nach Wilsdruff eingeladen. Der Einladung folgten 65 Sportlerinnen und Sportler im Alter von 4 bis 72 Jahren. Nach einer gemeinsamen Erwärmung traten die Wettkämpfer am Vormittag zum Leichtathletik-Mehrkampf an. Jeder konnte beim Schlagballwurf, Weitsprung, Sprint und 800 Meter-Lauf sein Bestes geben. Am



Ende zählte das Ergebnis aller vier Disziplinen. Hier haben nicht nur unsere trainierten Leichtathleten gepunktet, sondern auch unsere Gastsportler haben überragende Leistungen gezeigt. Am Nachmittag haben knapp 100 Sportler ihre Ausdauer unter Beweis gestellt. Beim Lauf um den Nackschen Arsch absolvierte Rayko Schönyan die 2,4 Kilometer mit 10,01 Minuten am schnellsten. Ein großes Lob geht vor allem an die jüngsten Teilnehmer, die diese Distanz gemeistert haben. In den Pausen der Wettkämpfe konnte sich jeder mit Kuchen, Popcorn und Bratwurst stärken. Für die Kinder gab es außerdem Kinderschminken sowie eine Hüpfburg. Ein so tolles Sportfest wäre jedoch nie ohne die vielen Unterstützungen möglich gewesen. Wir danken allen Sponsoren, insbesondere der HIW, der SHD System-Haus-Dresden GmbH, dem Kebab Haus Aydin sowie der Stadt Wilsdruff, insbesondere dem Bürgermeister, dem Gutshof Tamme für die leckeren Bratwürste und der Spedition Hanitzsch für die tolle Hüpfburg. Außerdem geht ein riesiger Dank an alle Kuchenbäcker, Helfer, Streckenposten und alle Sportler und Gäste. Wir freuen uns aufs nächste Sportfest.

Abteilung Leichtathletik
Sandy Uhlmann



Veröffentlichungen Dritter

Bildungsangebot im Jubiläums-Semester

Die Dresdner Seniorenakademie startet am 30. September 2024 mit der Einschreibung ins Wintersemester 2024 bis 2025. Fast auf den Tag genau vor 30 Jahren haben sich 1994 Hörerinnen und Hörer das erste Mal für das Bildungsprogramm der eben gegründeten Akademie entschieden. Würdig wird dieses Jubiläum am **21. Oktober 2024** begangen. Der TU-Politikwissenschaftler, Prof. Dr. Hans Vorländer spricht zum Thema „Wie steht es um die Demokratie – nicht nur in Sachsen“. Die Geigerin Katrin Wettin und ihre Band gestalten ein heiteres Konzert. Mit diesem Auftakt für das kommende Halbjahr können Hörerinnen und Hörer wieder aus rund 350 Veranstaltungen wählen. Bei Themen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst, Kultur, Medizin, Recht und Geschichte können sie ihr Wissen vertiefen. Die Seniorstudenten können sich beispielsweise schlau machen in Kursen zum Umgang mit Smartphone und Tablet oder der kreativen Bildgestaltung mit KI. Sprechstunden zu Smartphone, Tablet und Internet sind eingerichtet. Aktuelle Themen werden unter anderem in Vorträgen über Sachsen nach der Landtagswahl, über die Forschung für die Welt von morgen oder über den Einsatz von Wasserstoff für die Energie-

versorgung behandelt. Kaiser Friedrich Barbarossa, August Christoph Wackerbarth und Traugott Bienert – historische Persönlichkeiten stoßen traditionell auf großes Interesse in der Hörerschaft. Besichtigungen in der „Alten Druckerei in Dohna“ oder des Fahrzeugtechnischen Zentrums der TU Dresden vermitteln Bildung vor Ort. Kreatives Gestalten führt Hörerinnen und Hörer in Interessengruppen zusammen. Malen, Theater, Zeitzeugen, Schreiben, Digitale Bildgestaltung, Digitale Kommunikation, Video-filmen und Philosophischer Gesprächskreis stehen zur Auswahl. Beliebt sind die Bildungsreisen mit Eberhardt TRAVEL. Im Wintersemester gehen Reiselustige unter anderem auf Tour in die europäische Kulturhauptstadt Chemnitz und nach Leipzig ins Tübke-Atelier. Finnland, Vorpommern und Sachsen-Anhalt sind Ziele der Mehrtagesreisen. (dsa)

Die Einschreibung beginnt am 30. September im Internet, im Büro der DSA und ist jederzeit möglich. Programm und alle Modalitäten unter www.tu-dresden.de/senior

Dresdner Seniorenakademie



13. bis 19. Oktober 2024

Camp der Jungen Naturwächter
7 IN THE WILD
Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. | Am Bahnhof 1 | 01773 Altenberg

Du bist zwischen 12 und 18 Jahren alt, hast Lust zu wandern und auf eine spannende Entdeckungsreise in Tschechien? Dann komm' mit zu unserem

Camp - Abenteuer!

Überlebenstechniken in der Wildnis | Wildtierbeobachtung | Zelt- und Wandererlebnis | Alte Wälder & Landschaften verstehen | Austausch mit anderen Naturfreunden | **Abschluss-Abenteuer:** 7 Stunden alleine in der Natur verbringen

Ablauf: täglich ca. 10 Kilometer Wanderung | Übernachtung im Zelt | gemeinsame Mahlzeiten

Startbahnhof: Pertoltice pod Ralskem | **Zielbahnhof:** Bělá pod Bezdězem zastávka
Die Bahnfahrten sind im Preis nicht inbegriffen! Die Teilnehmer können entweder zum Startbahnhof gebracht und vom Zielbahnhof abgeholt werden oder mit den Betreuern von/nach Dresden fahren.

Teilnehmergebühr pro Person: 230,00 EUR

Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
Am Bahnhof 1
01773 Altenberg
www.naturschutzstation-osterzgebirge.de
info@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Camp der Jungen Naturwächter: „7 in the wild“

Du bist zwischen 12 und 18 Jahren alt, hast Lust zu wandern und auf eine spannende Entdeckungsreise in Tschechien? Dann komm' mit zu unserem Camp-Abenteuer! Was erwartet dich? Überlebenstechniken in der Wildnis Wildtierbeobachtung, Zelt- und Wandererlebnis, Alte Wälder & Landschaften verstehen, Austausch mit anderen Naturfreunden Abschluss-Abenteuer: sieben Stunden alleine in der Natur verbringen

Ablauf: täglich ca. 10 Kilometer Wanderung, Übernachtung im Zelt. gemeinsame Mahlzeiten

Startbahnhof: Pertoltice pod Ralskem | Zielbahnhof: Bělá pod Bezděm zastávka. Die Bahnfahrten sind im Preis nicht inbegriffen! Die Teilnehmer können entweder zum Startbahnhof gebracht und vom Zielbahnhof abgeholt werden oder mit den Betreuern von/nach Dresden fahren.

13. bis 19. Oktober 2024

Für wen? Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Kosten?

Teilnehmergebühr: 230,00 Euro pro Person, Bahnfahrten sind nicht enthalten

Anmeldungen: unter barnewitz@naturschutzstation-osterzgebirge.de oder Telefon 0162 6336480

Sophia Barnewitz

Koordinatorin für das Projekt "Junge Naturwächter Sachsen" (JuNa)

Die Wilsdruff-App



MUNIPOLIS



Die Feuerwehr berichtet



**MITMACHEN
UND TEAMWORK
(ER)LEBEN.**

SCAN
ME



#wilsdruff112
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE

**Freiwillige
Feuerwehr Wilsdruff**

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

Zu Besuch im KiEZ Schneeberg

Ende August 2024 hatte zwei Klassen der Wilsdruffer Oberschule die Chance, bei bestem Sommerwetter ins Kindererholungszentrum nach Schneeberg zu fahren. Drei Tage ohne Eltern und die Gelegenheit, Klassenkameraden und auch die Lehrer mal von ihrer privateren Seite kennenzulernen. Am Anreisetag konnten wir das riesige Gelände erkunden und fanden die Minigolfanlage, den Fußballplatz, den Badestrand mit Feuerstelle, den Grillplatz und einen coolen Spielplatz. Natürlich probierten wir fast alles aus. Zum Abendessen konnten wir selbst Steaks und Würstchen grillen, danach mal in den See hüpfen und später am Lagerfeuer Marshmallows am Stock beim Schwarzwerden zusehen. Jede Klasse konnte ein eigenes Haus beziehen, in denen sich die Schlafräume, zwei Clubräume, ein Tischtennisraum und auch die Waschgelegenheiten befanden. Es war toll, dann bis in die Puppen mit den anderen zu quatschen und zu kichern. Am Tag zwei stand dann der Besuch im Freizeitpark Plohn an. Der Wettergott meinte es auch an diesem Tag sehr gut mit uns und

wir konnten uns sechseinhalb Stunden auf allen Achterbahnen und Fahrgeschäften austoben. Wir sind einstimmig der Meinung, dass der Freizeitpark richtig super aufgebaut und auf jeden Fall eine Reise wert ist. Am Abend waren wir von dem langen Tag recht geschafft und gingen nach ein paar lustigen Runden Uno-Spielen im Freien in unsere Zimmer und ins Bett. Am nächsten Tag hatten wir leider nur wenig Zeit noch etwas von der wunderbaren grünen und waldigen Umgebung zu genießen, denn wir waren die ersten, die in den Speiseraum durften. Dann hieß es das Haus auf Vordermann bringen und Taschen packen. Unser Bus kam dann auch ganz pünktlich, um uns wieder nach Hause zu bringen. Leicht übernachtigt, jedoch mit vielen wunderschönen Erlebnissen im Gepäck kamen wir in Wilsdruff an. Vielen Dank an alle, die diese Fahrt für uns möglich gemacht haben.

Die Klassen 8/2 und 9/3 von der Oberschule Wilsdruff

Ausflug ins Militärhistorische Museum Dresden

Am 5. September 2024 fuhr unsere Klasse nach Dresden, um im Militärhistorischen Museum einen Collagenworkshop über den Ersten Weltkrieg zu erleben. Wir trafen uns alle pünktlich 10:00 Uhr am Haupteingang mit unserer Lehrerin und waren schon neugierig, was uns genau erwartete. Zu Beginn begrüßte uns eine Museumspädagogin, welche uns über das Verhalten im Museum belehrte und dann ging es los. Wir erfuhren viel über den Ersten Weltkrieg, die Kleidung der Soldaten aus unterschiedlichen Ländern, deren Waffen, Verträge, die den Frieden zwischen den Nationen besiegeln sollten. Wir staunten, mit welchen Mitteln damals der Krieg geführt wurde: mit Pferden, Elefanten, Eseln. Sogar Kartoffelkäfer und Delphine (u. v. m.) wurden zur Bekämpfung eingesetzt. Na-

türlich waren auch Autos und Lastwagen zu sehen, die für Transporte genutzt wurden. Im Außengelände konnten wir auch echte Panzer ansehen. Im Museum hing sogar ein Helikopter von der Decke. Nach der Führung wurden wir in Gruppen eingeteilt und konnten zu unterschiedlichen Themen Aufgaben lösen, welche wir dann den anderen Mitschülern vortrugen. Dies gelang uns allen recht gut. Hinterher durften wir noch eine Weile selbstständig das Museum erkunden. So entdeckten wir auch einige kostenlose Flyer und Postkarten zum Museum und nahmen diese mit. Es waren ein paar spannende und interessante Stunden.

Emilia Pf., Kl. 8/2

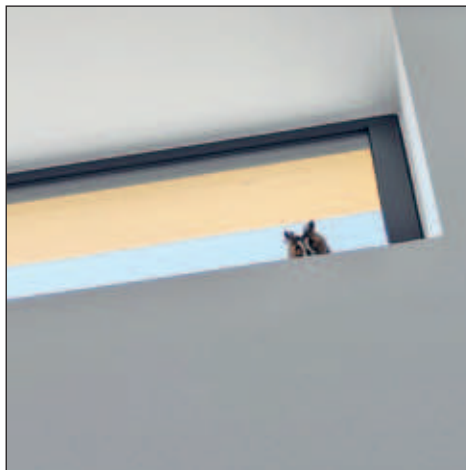
Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Über Herrn Uhlemann und eine besondere Begegnung mit einer Waldohreule

„Eine Eule ist der Weiseste aller Vögel, denn je mehr sie sieht, desto weniger spricht sie.“ Was dieses von der britischen Schriftstellerin Christie Watson stammende Zitat mit unserem Gymnasium Wilsdruff zu tun hat, erfahren Sie im folgenden Interview mit dem Hausmeister der Schule, Herrn Uhlemann.

Herr Uhlemann, am Donnerstag, dem 5. September 2024 gab es für Sie zu Ihrem Dienstbeginn 06:00 Uhr ein Treffen der besonderen Art. Herr Uhlemann: Das stimmt. Ich schloss an diesem Tag wie gewohnt die Schule auf und hörte komische Geräusche im ersten Stock des Schulgebäudes. Ich bin dann dorthin, es war alles sehr dunkel und ich habe nichts erkennen können, bis auf einmal ein dunkler Schatten über mich hinwegflog. In diesem Moment habe ich natürlich zuerst an mir selbst gezweifelt. Am Fußboden lagen aber viele Federn und einiger aufgewirbelter Staub. Erst später erkannte ich, dass es sich um einen größeren Vogel oder eine Eule handeln musste. Das Tier flog immer verzweifelter gegen die Scheiben des Schulhauses, um für sich einen Ausgang zu finden.



Wie ging es dann weiter?

Herr Uhlemann: Ich habe dann zuerst den Bereich großräumig abgesperrt und danach begonnen, einen passenden Ansprechpartner für das Problem zu finden. Lange war das nicht möglich, die Leitstelle verwies uns an die Wildauffangstation, bei der aber so früh um diese Zeit auch keiner erreichbar war. Erst später bekam ich den Hinweis, dass wir in unserer Schülerschaft einen Vater haben, der selber Eulen hält und sich damit auskennt. Dies war Herr Nowak.

Also gab es später ein Happy End?

Herr Uhlemann: Genau. Das kann man so sagen. Die Eule saß in unserem Schulgebäude in acht Metern Höhe, was es besonders schwierig machte, sie zu erreichen. Am Nachmittag, als der besagte Vater in die Schule kam, nutzen wir die Hebebühne der Schule, um das mittlerweile arg geschwächte Tier mit einem Kescher einzufangen. Die Eule war mit ihren Kräften nach dem langen Schulaufenthalt am Ende und rutschte bereits an der Wand herab, was das



Einfangen deutlich erleichterte. Die Eule wurde dann von Herrn Nowak vorsorglich mitgenommen und bei ihm und seinen anderen Tieren für das Entlassen in die Freiheit vorbereitet. Am nächsten Tag konnte sie bereits wieder in der Nähe der Schule freigelassen werden.

Was denken Sie heute über das Erlebnis vor zwei Wochen?

Herr Uhlemann: Man schmunzelt, was da passiert ist. Das Wichtigste ist aber, dass es der verirrten Eule gut geht und dass wir gelernt haben, zukünftig keine Fenster des Schulgebäudes mehr nachts aufzulassen. Die Eule hatte sich nur in unser Gebäude verirrt, weil wir zum Kühlen des aufgeheizten Schulgebäudes einige Fenster im ersten Stock über Nacht geöffnet ließen. Auf jeden Fall gehört die Waldohreule nun zur jungen Geschichte unseres Gymnasiums und die Begegnung mit ihr wird für immer in Erinnerung bleiben.

*Das Interview führte
i. V. M. Dietz*



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Ein Fluchtversuch aus der DDR mit einem Ballon

Anlässlich des Internationalen Demokratietages am 15. September 2024 konnte für den elften Jahrgang am Gymnasium Wilsdruff ein Zeitzeuge gewonnen werden, der kurz vor Öffnung der Mauer 1989 einen Fluchtversuch in den Westen geplant hatte. In Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung konnte die Veranstaltung für unser Gymnasium organisiert und umgesetzt werden. So berichtete der aus Dresden stammende Referent Jan Hübler als Zeitzeuge über sein Leben in der DDR und wie es dazu kam, dass er mit seiner Frau 14 Tage vor der Wende von Thüringen aus mittels eines Ballonfluges nach Bayern in den Westen flüchten wollte. Der 63-jährige fühlte sich in den 1980er Jahren durch die DDR in seiner Freiheit eingeschränkt, seine Arbeit und die Anpassung an das politische System machten ihm wenig Freude, seine Leidenschaft für Physik und den Ballonbau im Kleinen und im Großen führten letzt-

endlich dazu, dass er die DDR verlassen wollte. Der Wunsch nach der Flucht aus der DDR reifte bei Herrn Hübler über lange Zeit und die konkrete Umsetzung des Vorhabens dauerte nochmals zwei volle Jahre. Am Ende waren fast 500 beschaffte und zusammengenähte Bettlaken, das Imprägnieren dieser sowie mehr als 20 Gasflaschen notwendig, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Und all das geschah völlig versteckt und abgeschottet in seiner kleinen Dresdner Wohnung, um nicht von der Stasi er tappt zu werden. Letztendlich scheiterte der Fluchtversuch im Herbst 1989, weil das Regenwetter am geplanten Startpunkt auf einer geeigneten Lichtung in Thüringen die Flucht unmöglich machte. Feuchtigkeit drang in die Ballonlaken ein, sie saugten sich damit voll, wurden schwerer und schwerer, weil das verwendete Imprägniermittel nicht ausreichend wasserabweisend war. Zu diesem Zeitpunkt konnte

Jan Hübler nicht ahnen, dass 14 Tage später die Mauer fiel und Deutschland kurze Zeit später wiedervereinigt wurde. Die Elftklässler des Gymnasiums hörten Jan Hübler bei seinen Ausführungen gebannt zu und konnten im Anschluss noch Fragen stellen. Unter anderem wurde gefragt, ob Jan Hübler noch weitere Fluchtversuche gewagt hätte, wenn die DDR Bestand gehabt hätte oder, ob es in seinen Stasi-Unterlagen wirklich keinen Verdacht auf seine geplante Flucht gegeben habe. Die etwa 60 Schüler waren am Ende sehr zufrieden. Ein Schüler war sogar so angetan von den vielen illustrierenden Bildern und dem Vortrag des Zeitzeugen, dass er einschätzte: „Die Veranstaltung war die beste, die ich bisher hier am Gymnasium erleben durfte.“

i.V. M. Dietz



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Lesenacht der Klasse 3b

Am Samstag, 24. August 2024 war es soweit. Unsere erste Lesenacht fand statt. 18:00 Uhr haben wir uns an der Turnhalle der Grundschule getroffen und unser Nachtlager bezogen. Da es sich satt und froh besser liest, haben wir uns zunächst mit leckerer Pizza gestärkt. Danach begann unsere Lesenacht. Jeder hatte sein Lieblingsbuch mit und wir haben gemeinsam entschieden, welche Bücher von den anwesenden Eltern und einigen Kindern vorgelesen wurden. Dazu haben wir uns in Gruppen eingeteilt und sind von einer Vorlesestation zur nächsten gewechselt. So hatten wir die Möglichkeit ganz viele verschiedene Bücher vorgestellt zu bekommen und zu erfahren, welche Bücher unsere Freunde gern lesen. Danach hatten wir noch die Gelegenheit selbstständig zu lesen oder uns leise mit unseren Freunden zu unterhalten. Gegen 23:00 Uhr sind wir mit vielen neuen Eindrücken aus den vorgestellten Büchern eingeschlafen. Am nächsten Morgen haben uns unsere Eltern noch ein tolles Frühstück bereitet. Wir danken unserer Lehrerin Frau Vogt für die tolle Lesenacht, Herrn Gnant vom SG Motor Wilsdruff für die Zurverfügungstellung der Turnhalle und unseren Elternvertreterinnen für die tolle Organisation.



Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 3b der Grundschule Wilsdruff

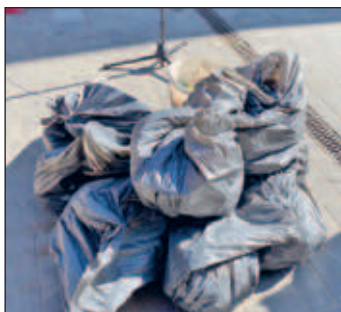
Ev. Grundschule Grumbach

Müllsammelaktion

Am 20. September 2024 fand der diesjährige "Cleanup-Day" statt. Ein Aktionstag zum Thema "Müll", welcher weltweit begangen wird. Zum ersten Mal haben wir uns als Grundschule daran beteiligt. Stammgruppenweise sind wir durch Grumbach gezogen und haben unser Dorf vom Abfall befreit. Zigarettenstummel, Bierdeckel, Glasflaschen, Hundekot in Plastiktüten - all dies landete in unseren Müllsäcken. Aber auch solche Kuriositäten wie ein altes Lenkrad fanden den Weg in den Beutel. Insgesamt 35 Kilogramm Abfall sind in den 2,5 Stunden zusammengekommen.

Dies hat uns doch nachdenklich gemacht. Es war ein sehr eindrücklicher Vormittag, der den Kindern hoffentlich nachhaltig im Gedächtnis bleibt.

Flora Schleiermacher, Lehrerin



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0171 6762611
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Spielen macht schlau!

Die Grundschule Mohorn hat dank ihres originellen Konzepts eine umfangreiche Spielwarenausstattung gewonnen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ fördert so das klassische Spielen an Schulen, denn: Spielen macht schlau! „Spielen und Lernen sind keine Gegensätze. Darum sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebots. Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel“, so Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, ZNL Ulm. Unsere Grundschule hat sich an dem diesjährigen Aufruf der Initiative beteiligt und ein pädagogisches Konzept für den Einsatz der Spiele im Schulalltag eingereicht. Insgesamt gibt es in diesem Jahr 200 Gewinner in allen 16 Bundesländern. Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ und dem ZNL Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen

ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative, die in diesem Jahr zum 18. Mal ausgeschrieben wurde, von den 16 Kultusministerien. Die Spielwaren werden von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbands der Spielwarenindustrie e. V. (DVSI) kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit den Gewinnern aus diesem Jahr gibt es nun bundesweit über 3.400 spielende Schulen. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und erwarten mit Vorfreude die Spielieferungen, die in den nächsten Wochen eintreffen und den Schulalltag bereichern werden.

Florian Grüneberger



Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff

Lesefest in Wilsdruff

Da sind wir doch dabei. Wir lesen hier sehr viel vor und besuchen regelmäßig unsere Bücherei, damit unsere Kinder abwechslungsreiche Literatur im Alltag zur Verfügung haben. Viele Fragen beschäftigen die Kinder: Wie schnell wächst ein Fliegenpilz? Können Erwachsene auch Verstecken spielen? Wie werden Spaghetti gemacht? Und, und, und... darauf finden wir irgendwie immer eine Antwort. Und Geschichten vorlesen, das mögen alle Kinder gern. Deshalb wollten wir gern beim Lesefest in Wilsdruff dabei sein. Frau Schlechte und Frau Nake erklärten sich bereit, im „Sonnenschein“ Haus 1 jeweils ein Buch vorzulesen. Bei den Käferkindern las Frau Schlechte das Buch „Die Schildkröte hat Geburtstag“ von Elisabeth Shaw. Alle Kinder hatten es sich auf einer großen Liegewiese aus Schlafmatten im Zimmer gemütlich gemacht. Die kleine Schildkröte freute sich

über ihren Geburtstag und über alle ihre Gäste... auch wenn die Geschenke, die sie ihr brachten etwas eigennützig ausfielen. Der Elefant brachte einen Eimer Wasser, das Nashorn ein Schlammbad, der Pelikan einen Fisch und der Löwe sogar ein Stück Fleisch. Alles nix für die Kleine Schildkröte, die sich nichts sehnlicher als „einen frischen Salat mit ein paar Tautropfen auf den inneren Blättern“ wünschte. Also kein Hexenwerk. Ob es noch geklappt hat mit dem Geschenk und warum es der schönste Geburtstag für die kleine Schildkröte war, das wissen nur die Käferkinder und alle, die die Geschichte kennen. Im Fuchsbau dagegen hörten die Kinder (die sich auch gemütliche Geschichten-zuhör-Plätzchen gebaut hatten) eine Geschichte, wie sie sich in jedem Kinderzimmer zutragen haben könnte. „Nie wieder Stunk im Kinderzimmer“ von Carola Wimmer und Betina Gotzen-Beek. Zwei Geschwister im Streit um Spielzeug und ums neidisch auf den anderen sein. Das war ganz schön aufregend, denn der „Stunk“ im Kinderzimmer wurde immer größer, war lila und befeuerte den Streit mit allen möglichen schrägen Sprüchen. Es dauerte eine ganze Weile, bis die Geschwister in der Geschichte merkten, dass der „Stunk“ ihnen kein gutes Gefühl im Bauch bereitete. Miteinander sprechen, sich vertragen und den Streit beenden, das gefällt dem „Stunk“ nirgends und dann verzieht er sich... vielleicht zum nächsten Kinderzimmer, oder aus der Stadt, wenn sich da alle gut vertragen. Das wäre ja toll. Momentan sitzt der „Stunk“ noch in unserem Zimmer, aber man sieht, dass es ihm ohne Streit nicht besonders gefällt. Hoffentlich verzieht er sich bald. Ohne „Stunk“ im Kinderzimmer ist es viel schöner, das wissen alle Füchse. Lieben Dank an alle Vorleserinnen und alle, die das Lesefest vorbereitet und mitgestaltet haben. Wir mögen Bücher und Menschen, die uns das geschriebene Wort näherbringen, solange bis wir selbst lesen können. Wir freuen uns aufs nächste Mal.

Jana Dittrich



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff

Kommt wir singen Du & Ich „Hallo Schule, hier komm ich!“



In unserer Kita gibt es nach einem Jahr Pause wieder einige Vorschulkinder. Die Raupengruppe und acht Kinder der Mäusegruppe bilden bei verschiedensten Ausflügen und geplanten Aktivitäten eine große Vorschulgruppe aus 22 Kindern. Zum Vorschulstart hat die Schulfée für jeden eine kleine Überraschung in Form einer Zuckertüte vorbereitet. Die Kinder haben ihr Vorschuljahr voller Vorfreude, Aufregung und Stolz begonnen. Im August haben die Vorschüler eine tolle Stadtführung durch Wilsdruff mit Herrn Schlönvoigt erleben dürfen. Dafür möchten wir uns auch auf diesem Weg nochmal herzlichst bedanken. Dies war auch der 1. tolle Anlass unsere von der Firma „KONTEK Obejektinrichtungen GmbH“ gesponser-

ten Vorschul-T-Shirts zu tragen. In den Wochen nach der Stadtführung sind wir bei fast allen Kindern zu Hause vorbeigegangen und jeder durfte stolz zeigen, wo er wohnt. In den kommenden Monaten wird es viele Höhepunkte für unsere großen Kids geben, wovon wir dann gern im Amtsblatt berichten. Unter anderem gibt es wieder das Projekt mit der Polizei – „Geh nicht mit Fremden mit“, wir werden auf dem Lichterfest auftreten und zum Eismärchen fahren sowie das Hygienemuseum und die Mülldeponie besuchen und sogar in unserer Kita übernachten. Also bleibt gespannt.

Kimberley Beißig & Maika Tränkner

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn

Tag der offenen Tür
in der
Kita „Am Heidelberg“

Schulberg 11
01723 Mohorn
Tel.: 035209/20391

Am Mittwoch, 06. November 2024
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Besuchen Sie uns gern, schauen Sie sich um
und kommen Sie mit uns ins Gespräch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kaffee und Kuchen
Knüppelkuchen über offenem Feuer backen
Laternen basteln

Bringen Sie gern einen Laternenstab incl. Leuchtmittel mit, dann können die fertigen Laternen auf dem Heimweg schon ausprobiert werden.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Kinderfest zum 25. Bockbieranstich

Am 21. September 2024 war es endlich wieder soweit...nach intensiven Vorbereitungen startete pünktlich 14:00 Uhr das Kinderfest der Kinderkrippe Landbergwichtel für alle Kinder aus Herzogswalde und Umgebung. Zum diesjährigen Jubiläum haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Krippenzeit bei den Landbergwichteln einmal Revue passieren zu lassen, was anhand einer bunten Fotostrecke präsentiert wurde. Großen Andrang fand in diesem Jahr wieder unser „Wichtel-Cafe“ - hier möch-



ten wir uns ganz herzlich bei den zahlreichen Kuchenbäckern der Elternschaft bedanken. Ein Highlight war, wie schon vergangenes Jahr, unsere bunte Zuckerwatte in verschiedenen Geschmacksrichtungen sowie das leckere Eis vom Hof Flade in Helbigsdorf. Verzaubert haben die Kinder erneut besonders tolle Glitzertattoos, das Kinderschminken sowie das spannende Programm der Hexe Gundula. Aber auch andere Spiel- und Spaßstationen, wie die Hüpfburg oder das Glücksrad der Volksbank, begeisterten die Kinder. Eine gelungene Idee war dieses Jahr eine „Holzwerkstatt“, wo alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten, zum Beispiel mit der Gestaltung einer eigenen Holz-Wichteltür für unseren Wichtelweg (es wurde bereits darüber berichtet). Diesbezüglich freuen wir uns, wenn weitere Wichtel auf dem Wichtelweg beispielsweise in Wuselhausen oder im Zauberland einziehen. Unser Dank für dieses gelungene Fest gilt neben den fleißigen Eltern unserem Ortschaftsrat, der uns stets tatkräftig mit allen Mitteln unterstützt. Des Weiteren bedanken wir uns ganz herzlich bei den Betreibern des Golfclubs Herzogswalde, Antje Gaszler und Maik Becher mit Team, für die Vor- und auch Nachbereitung unseres Kinderfestes sowie bei der Volksbank Dresden-Bautzen e. G.

Das Team der Kinderkrippe Landbergwichtel

Herbstevent auf dem Waldwichtelweg



Wann? Do., 7.11.24 um 15:30 Uhr

Treff: Parkplatz Waldwichtelweg

Wir laufen den mit Herbstlichtern beleuchteten Weg bis zum Rastplatz an der Wichtelschule.

Unterwegs wollen wir gemeinsam zwei Nadelbäume am Wegesrand mit Möhren, Äpfeln o.ä. für die Tiere des Waldes schmücken und nach unseren Wichteltüren schauen.

Gern können die Kinder einen Lampion mitbringen!

Ihr Landbergwichtelteam

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...



Einer schon fast lieb gewordenen Tradition folgend haben wir als Sternengruppe des Kinder- und Familienhauses St. Katharinen uns auf den Weg gemacht um mit den Leuten im Advitahaus in Kesselsdorf gemeinsam zu singen und unsere neuen Lieder vorstellen. Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn manche Zuhörer oder Zuhörerinnen auch mitsingen. Und ein Beifall lässt sie gleich noch etwas größer werden. Es tut gut ein bisschen Sonnenschein mit zu bringen – auch wenn es draußen schon richtig herbstlich kalt war. Wir kommen gern wieder – es gibt schon noch ein paar Lieder, die wir kennen – aber manche Lieder kann man auch immer wieder sin-

gen. Vielen Dank auch an das Team, die es uns ermöglicht mit den Kindern Musik zu den Menschen zu bringen!

Corinna Pietzsch und Katrin Däßler, Erzieherinnen



Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Hrrrr... hier sind die Piraten los...

Ahoi ihr Landratten, zum Sommerfest mit Tag der offenen Tür am 31. August 2024 feierten wir eine große Piratenparty. Es wurden verschiedene kreative Angebote von den Erzieherinnen durchgeführt, so gab es Papa-geien zum Basteln, maritime Schlüsselanhänger wurden gestaltet und Piratenhüte dekoriert. Die kleinen und großen Gäste konnten sich mit Glitzer Tattoos schmücken lassen und es wurden bunte Zöpfe geflochten. Für Sport und Spaß gab es Kanonenkugelschießen und den aufregenden Hindernisparcour. Eine spannende Schatzsuche wurde im Garten durchgeführt. Auch für die hungrigen Mäuler war was dabei, so gestalteten unsere lieben Mädels vom Deck einen lustigen Piratenschmaus. Es gab Inselsalat mit Seeschlangen (Kartoffelsalat mit Wiener), Seemannssemeln (Fischbrötchen), Piratenschiffchen (Hot Dog), Krokodilsblut, Nixendrunk und vieles mehr. Für eine Abkühlung wurde eine Eiswelle angebo-



ten. Mit musikalischer Unterstützung von „Willi Whysker“ sagen wir lustige Piratenlieder. Der Radiostar Robert Drechsler versteigerte echte Unikate. Es wurden sechs Liegestühle mit dem Logo vom Natur-Kinderland Grumbach erfolgreich verkauft. Der Gewinn wird für die Spielplatzgestaltung der Kindertagesstätte genutzt. Herzlichen Dank an die großzügigen Händler. Eine Fotobox für einmalige Erinnerungen stand allen zur Verfügung und wurde tatkräftig genutzt. Unser Tag war ein voller Erfolg, vielen Dank an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Fest.

Es grüßt das Team vom Natur-Kinderland Grumbach



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen

Stadtführung durch Wilsdruff



Es war ja so toll, dass wir gleich allen von unserer Stadtführung mit Herrn Schlönvogt berichteten. Einige von uns sind daraufhin mit ihren Familien losgezogen, um den Geheimgang vom Schloss zur Jakobikirche ausfindig zu machen. Geschichten

birgt unsere kleine Stadt so viele, zugegeben, manche sind auch etwas gruselig. Aber wir, als künftige Schulanfänger, waren ganz wissbegierig sie zu hören und vielleicht auch zu sehen. Unsere Mia hat eine Geschichte aufgemalt, die auf das Wappen der Familie von Schönberg hinweist: der Ritter kämpft gegen den Löwen. Er hat das Schwert erhoben und hält in der linken Hand sein Schild (sogar mit Herz darauf). Überall ist Entengrütze, Mia hat ihm eine Frau dazu gemalt – nein nicht die Baronin, es ist eine Löwin. Löwen gibt es einige zu entdecken, im Grumbacher Wappen oder drei am Rathaus, gleich daneben ist eine Kanonenkugel in der Hauswand zu finden. Aber kurz zurück ins Rathaus: im Ratssaal durften wir uns um den großen Tisch des Bürgermeisters und der Abgeordneten setzen. Hier werden wichtige Dinge für Wilsdruff und seine Ortsteile beschlossen. Vom kleinen Balkon aus blickten wir über den Marktplatz hinüber zum Brunnen mit den Wildschweinen, der Postmeilensäule und den schönen Häusern ringsum. In der Nikolaikirche waren wir ganz leise, Geschichten aus der Bibel und auch die Skulpturen von der Familie von Schönberg (die mit dem Löwen in ihrem Wappen) entdeckten wir mit Herrn Schlönvogt. Im Schlossgarten soll immer am 12. August und am 8. Dezember die weiße Frau spuken, auch das Kettenrasseln der zu Unrecht verurteilten Non-

ne konnten wir nicht ausmachen. Über den tiefsten Punkt von Wilsdruff führte uns der Weg zur Jakobikirche. Viele von uns waren zum ersten Mal hier. Wie staunten wir über die vielen kleinen Geheimnisse dieser Kirche. Vor der Jakobikirche verabschiedeten wir uns von unserem Stadtführer an einem ganz besonderen Eckstein in der Mauer. Hier entdeckten wir Hund und Katz' die sich die Pfoten reichen. Und wenn sich Hund und Katz' vertragen, sagt schon ein altes Sprichwort, ist die Welt in Ordnung. Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Schlönvogt für diese abenteuerliche Stadtführung sagen die Vorschulkinder aus Grumbach.



Peggy Hentzschel



Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

Olympia zu Gast in Kesselsdorf

Am 6. September 2024 fand unser diesjähriges Kindergartenfest unter dem Motto: „Olympische Spiele“ statt. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten Kinder gemeinsam mit ihren Familien einen Nachmittag voller Spaß und Bewegung. Eröffnet wurde das Fest durch die Tanzkinder unseres Kindergartens, welche die Olympischen Ringe und das Olympische Feuer in unseren Garten trugen. Anschließend tanzten sie zu sportlicher Musik ihre lange eingeübte Choreografie vor und freuten sich über den großen Beifall aller Gäste. Anschließend hatten alle Kinder (und natürlich auch die Erwachsenen) die Möglichkeit an verschiedenen sportlichen Stationen teilzunehmen, die rund um und im Kindergarten verteilt waren. Jede Station war einer olympischen Disziplin nachempfunden – beim Weitsprung, Gewichtheben, Sprint, Hockey- Slalom und Geräteturnen konnten sportliche Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden, frei nach dem Motto: „Das Wichtigste ist nicht zu gewinnen, sondern daran teilzunehmen.“ Sobald eine Station absolviert wurde, erhielten die Kinder einen „olympischen Ring“ als Belohnung. Wer es schaffte, alle fünf Ringe zu sammeln, konnte sich über ein kleines Abzeichen freuen. Zusätzlich konnten sich die Kinder und ihre Familien an einer extra großen, aufblasbaren Zielscheibe ausprobieren, im Fußball ihre Zielfähigkeit testen und am Kickertisch das



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

ein oder andere „große Finale“ spielen. Für alle Kinder, die es gern farbig und glitzern mögen, gab es ein Kinderschminktisch und Glitzer Tattoos – hier wurden Fußballer, olympische Ringe, Pokale und andere sportliche Bilder gezaubert. Auch an der Bastelstation ging es sportlich zu – gefüllte Sandsäckchen wurden mit aufgefädelten Perlen und Federn zu wunderbaren Wurfbällen, welche natürlich gleich ausgiebig getestet wurden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls mit einem großen Kuchenbuffet im Café Paris und einem herzhaften Imbiss bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren und Eltern, die unser Fest unterstützt haben, sowie an das gesamte Team des Kindergartens und allen Besuchern für das großzügige Befüllen unserer Spendenboxen.

Anne Huber, Leiterin Kita Kesselsdorf



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	06.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	13.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	20.10.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst zur Kirchweih (K)
So	27.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
Do	31.10.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst zum Reformationstag(K)

Kesselsdorf

So	06.10.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	13.10.	10:15 Uhr	Filmgottesdienst
So	27.10.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)

Limbach

So	20.10.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst
----	--------	-----------	-----------------------

Sachsdorf

So	22.09.	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst
----	--------	-----------	-----------------------

Wilsdruff

So	13.10.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
So	20.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	22.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	27.10.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Di	29.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = mit Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	06.10.	10:00 Uhr	Helbigsdorf	
So	13.10.	10:00 Uhr	Herzogswalde	
So	20.10.	10:00 Uhr	Mohorn	
So	27.10.	10:00 Uhr	Helbigsdorf – Kirchweih	AM
Do	31.10.	10:00 Uhr	Blankenstein – Kirchweih	AM
		10:00 Uhr	Herzogswalde - Kirchweih	AM

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	04.10.	18:30 Uhr	Anbetung
So	06.10.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißner
Fr	11.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	13.10.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Di	15.10.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Fr	18.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	19.10.	14:00 Uhr	Heilige Messe in der Friedhofskapelle Wilsdruff, anschließend Gräbersegnung
So	20.10.	15:30 Uhr	Gräbersegnung Kesselsdorf
So	20.10.	16:30 Uhr	Gräbersegnung Grumbach

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Einladung zum offenen Rathaus Grumbach

Der Heimat- und Kulturpflege e.V. lädt am **Sonntag, den 20. Oktober 2024, zwischen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr**, Interessierte zur Fotoausstellung „Perspektivwechsel“ von Jörg Schmidt ein.

Weiterhin öffnet der Verein den, ebenfalls im Rathaus befindlichen, Archivraum und zeigt seinen Fundus an Karten, Archivmaterial und Gegenständen aus der Grumbacher Vergangenheit die dort aufbewahrt werden. Es besteht zum Beispiel die Möglichkeit die Flurkarte von 1840 mit dem dazugehörigen Flurbuch einzusehen. Weiterhin sind alle bisher erstellten 12 Tafeln des Grumbacher Haustafelprojektes zu sehen. Ebenso können die zahlreichen Publikationen des Vereins erworben werden. Darunter auch erstmalig ein Fotokalender für 2025 mit Grumbacher Motiven von Jörg Schmidt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und interessante Gespräche. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. *Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach*



Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **4. November 2024**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, 01737 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Ameisenvortrag in Oberhermsdorf

Wussten Sie, dass die Waldameisen seit über 200 Jahren unter Naturschutz stehen? Um zu diesem Thema Näheres zu erfahren hatten wir den Vorsitzenden der Ameisenschutzgruppe des Landesverbandes Sachsen e. V., Herrn Tony Arnold, eingeladen. Mit Begeisterung und Anschauungsmaterial hatte er sich bestens auf diesen Vortrag eingestimmt. Per Beamer konnte er uns aufgrund seiner umfassenden Recherche bestens Auskunft geben. In seinem Vortrag zeigte er uns anhand von Bildern und Dokumenten den Körperbau einer Ameise mit dessen Funktionen, den Bau von Ameisennestern und -hügeln, die Aufgaben und Unterteilungen von Arbeiterameisen, Drohnen, Sklaven und der Ameisenkönigin. Auch die Nützlichkeit der Ameisen kam zur Sprache, indem z. B. ein Ameisenvolk am Tag bis zu 100.000 Insekten verzehrt und maßgeblich an der Verbreitung der Samen von 184 Bodenpflanzarten beiträgt. Durch ihre Grab- und Bautätigkeit verbessern sie auch die Bodenqualität. Es ist erstaunlich, dass es weltweit 13.000 Ameisenarten gibt, wobei in Sachsen 76 verschiedene Ameisenarten vorkommen. Vielfältige Aufgaben gehören zu der ehrenamtlichen Arbeit der Ameisenschutzgruppe. So sind Bestandsaufnahme (Kartierung) und Bestandsüberwachung notwendig, um auch eine umfangreiche Not- und Rettungs Umsiedlung bedrohter Ameisenvölker durchzuführen. Auch der direkte Schutz- und die Hegemaßnahmen sowie Lebensraumgestaltung sind Bestandteile der Mitarbeiter der Schutzgruppe, d. h. eine Gefahrenabwehrung bei Baumaßnahmen aller Art. Der sehr interessante Vortrag hat unsere Senioren sensibel gemacht, um die schützenswerten Ameisen besser zu verstehen und bei Spaziergängen aufmerksam zu sein.

Herzlichen Dank für die Ausführung und alles Gute wünschen die Oberhermsdorfer Senioren den Vertretern der Ameisenschutzgruppe und besonders Herrn Tony Arnold.

Karin Baumann



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

COOLE BÜCHERBOX in Kleinopitz



Die Idee, eine Telefonzelle zur Büchierzelle umzunutzen, bewegte uns schon einige Jahre. Aus Kostengründen mussten wir diese Variante verwerfen, denn die Vereinskasse gab es nicht her. Als machbar erwies sich letztendlich die Idee, einen Getränkekühlschrank zur COOLEN BÜCHERBOX umzubauen. Das zeigte sich als außerordentlich passende Alternative. In Thüringen wurden wir fündig und holten ihn, kurz entschlossen, mit dem PKW nach Kleinopitz. Der Umbau zur Bücherbox

nahm noch einige Zeit in Anspruch, bis dann Ramona Harand -GraphiCART- aus Oberhermsdorf, dem Kühlschrank den letzten Schliff verlieh und die Box am 31. August 2024 seiner Bestimmung, am Gemeinschaftshaus Kleinopitz, übergeben werden konnte. Wir wünschen allen großen und kleinen Leseratten viel Spaß beim Stöbern und lesen.

Ihre Heimatfreunde Kleinopitz

Kesselsdorf

13. Oktober 2024 10:15 Uhr
Gemeindehaus Kesselsdorf
 Christian-Klengel-Str. 19

NEUER HIMMEL AUF ERDEN



BUNDESWEITER FILMGOTTESDIENST MIT
ANDREAS MALESSA

Ein Stück vom Himmel haben viele schon einmal erlebt. Der christliche Glaube wird genährt von Erlebnissen, mit denen wir im Herzen angerührt wurden. Doch haben Sie sich jemals gefragt, wie wir selbst ein Stück vom Himmel auf die Erde bringen können?

Andreas Malessa nimmt sich der Frage im Filmgottesdienst an und nimmt uns mit auf einen Weg, der uns nicht nur nach Kolumbien führt, sondern auch mitten hinein in die biblische Vision vom Himmelreich.

Kommen Sie mit auf diesem Weg!

Im Anschluss laden ein kleiner Snack und Getränke noch zum Bleiben und ins Gespräch kommen ein.

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **28. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Reopening-Party

Am Freitag, dem 20. September 2024 lud die Jugendgruppe KeDoJu zur offiziellen Wiederöffnungs- und Helfer – Dankeschön - Party in den Jugendclub auf die Sachsenallee 5a ein. Innerhalb eines Jahres wurden die desolaten Räume mit großem Engagement, vielen fleißigen Helfern und Unterstützern wieder zu einem tollen Jugendtreff hergerichtet. Wir als Ortschaftsrat möchten uns bei den entschlossenen Jugendlichen, die in Kesselsdorf wieder einen Jugendtreff initiieren und damit den Alltag im Dorf bereichern, herzlich bedanken. Jeden Mittwoch ab 17:00 Uhr laden die Mitglieder zum Chillen ein oder führen gern Neugierige durch ihren Club.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf



SPIELER GESUCHT!

FÜR DIE SAISON 24/25 SUCHEN WIR NOCH SPIELER FÜR DIE:

A-JUGEND (U18/U19) , B-JUGEND (U16/U17)
 C-JUGEND (U14/U15) , D-JUGEND (U12/U13)
 E-JUGEND (U10/U11) , F-JUGEND (U8/U9)
 G-JUGEND (U7)

WWW.SG-KESSELSORF.DE
 WWW.SG-WEISSIG.DE
 WWW.SG-MOTOR-WILSDRUFF.DE

KONTAKT:
 KRI STOLL
 STOLL.KRI@WEB.DE
 +49 176-76614572

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
 Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Oktober 2024**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
 Ortsvorsteher

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Wilsdruff OT Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
 Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **29. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Wilsdruff OT Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner, Ortsvorsteher

Gedenktafel gibt Auskunft über das Schicksal einer jungen Jüdin am Kriegsende 1945

Der „Freundeskreis Geschichte“ und der Ortschaftsrat von Mohorn-Grund laden gemeinsam für den **15. Oktober 2024, 17:00 Uhr**, zur Einweihung einer Informationstafel für die im Februar 1945 ermordete Jüdin



ein. Ort: Gedenkstein an der Kreuzung B 173 Abzweig nach Helbigsdorf. Herbert Lappe (Mitglied der jüdischen Gemeinde Dresden) und Prof. Dr. Mike Schmeitzner (Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e. V. an der TU Dresden) werden an die Tat erinnern. Schon seit vielen Jahren gab es Überlegungen, am Gedenkstein entsprechende Informationen zu hinterlegen. Immer wieder hatten Wanderer, aber auch Einwohner der umliegenden Orte ihr Interesse bekundet. Die spärlichen Informationen auf dem Stein ließen bislang die Umstände des Mordes völlig offen. Insofern war eine quellenkritische Untersuchung unumgänglich. Die namentlich nicht bekannte junge Frau kam am 17. Februar 1945 im Zuge eines Todesmarsches in Herzogswalde an. Der im Januar 1945 in Niederschlesien gestartete Todesmarsch von ca. 1.300 Jüdinnen aus einem Außenlager des KZ Groß-Rosen ging weite Strecken über sächsisches Territorium, auch durch Herzogswalde und Mohorn, und endete in Südböhmen. Nur 138 Frauen überlebten den Todesmarsch. Mit der Informationstafel wird jetzt konkret an eine junge Frau erinnert, die hier ihr schreckliches Ende fand. Zudem werden die Umstände und Kontexte der Tat erläutert und ebenso die juristische Ahndung.

Freundeskreis Geschichte Mohorn

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Fotoabend Post- und Fernmeldewesen – Nachlese

Die „Alte Poststraße“ in Grund und die Postmeilensäule auf dem Markt in Wilsdruff zeugen von einer bewegten Postgeschichte der Region. Die alte sogenannte „Neue Chur Sächsische Postkarte“ gibt uns Kenntnis über den Verlauf der Postwege zwischen Dresden und Freiberg über Herzogswalde, Grund und Mohorn. Postboten und Nachrichtenübermittler waren zu Fuß, als Postreiter oder per Postkutsche unterwegs. Die großen technischen Veränderungen im Post- und Fernmeldewesen begannen in Mohorn im Jahr 1867 mit der Eröffnung einer Postexpedition und halten bis heute an. Gründlich, außerordentlich informativ und gleichzeitig unterhaltsam führte uns Claus Hegewald am Abend des 13. September 2024 im Mohorner Dorfgemeinschaftsraum anhand von vielen Fotos in diese Welt von gestern und heute ein. Zwischen Fachvokabular und technischem Detail erfuhren die zahlreichen Gäste Anekdoten und manche skurrile historische Absurdität. Eine Besonderheit gab es an dem Abend. Unter unseren Gästen weilte auch Gisela Knof, letzte Angehörige der Familien Schicketanz, Rüdiger und Jahn – Verantwortliche Postverwalter im Ort und Besitzer des Hauses.

Wer den interessanten Vortrag verpasst hat, kann alles nachlesen im jetzt erschienenen Heimatheft Nr. 16: Claus Hegewald. „Post, Telegraphie und Fernsprechen – eine historische Betrachtung“, Danke an Prof. Dr. Mike Schmeitzner für die Begrüßung und fachliche Einführung. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Unterstützer dieses Fotoabends.

Margit Möbius, Mohorner Geschichtsfreunde



Königl.-Sächs. Postmeister, Postreiter im Dienst und Landpostbote 1829

SeniorengGeburtstagsfeier im Dorfgemeinschaftsraum in Mohorn



Der Ortschaftsrat und Ute Bauer haben die Senioren, die im 1. Halbjahr 2024 Geburtstag hatten, zu einer nachträglichen Geburtstagsfeier am 11. September 2024, in den Dorfgemeinschaftsraum, eingeladen. Wie immer wurde die Kaffeetafel dekorativ eingedeckt

und alle freuten sich auf einen gemütlichen, musikalischen Nachmittag. Zunächst begrüßten Ute Bauer und unser Ortsvorsteher André Börner die 35 Geburtstagskinder, gratulierten nachträglich und wünschten viel Gesundheit und Glück. Er übergab das Wort an Carsten Hahn unser Beigeordneter der Stadt Wilsdruff. Er ließ es sich nicht nehmen unsere Jubilare ebenfalls persönlich zu gratulieren. Er berichtete über Aktuelles in den Gemeinden und der Stadt Wilsdruff. Mit einem Gedicht des Älterwerdens schloss es seine Rede. Im Anschluss ließen sich alle den Kaffee und Kuchen der Bäckerei Hartmann schmecken und es blieb noch Zeit sich untereinander auszutauschen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Madeleine Wolf mit Ihrem stimmungsvollen Programm. Sie sorgte für gute Unterhaltung, lockere Stimmung und animierte zum Mitmachen. Mit viel Applaus und einem Blumenstrauß wurde sie verabschiedet.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dieser Geburtstagsrunde beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

André Börner und Ute Bauer



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Es war eine sehr wissenswerte Weinverkostung!



Am 5. September 2024, pünktlich zu den Weinfesten im Umland, trafen sich die Senioren zu einer kleinen Weinverkostung. Der Tisch wurde herbstlich geschmückt und zu dem Wein gab es passend Käse, Salami und Baguette. Wir haben sehr viel Interessantes über die Geschichte des Weinanbaus und der Weinherstellung im Elbtal erfahren. Anja Fröhlich stellte uns vier verschiedene Weine vor, welche alle sehr gut schmeckten.

Sie machte Ihrem Namen alle Ehre. Es war ein sehr lustiger Nachmittag mit regem Erfahrungsaustausch. Vielen Dank noch einmal dafür.

Ihre Ute Bauer und Team

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **21. Oktober 2024**, findet **19:00 Uhr**, Alte Schule Blankenstein, Kirchweg 6, 01723 Blankenstein, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteher

Buchlesung!!!

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, den 10. Oktober 2024, 15.00 Uhr statt.**

Wir treffen uns im Dorfgemeinschaftsraum, in der Grundschule Mohorn.



Johanna Beyer wird uns mit lustigen Kurzgeschichten unterhalten. Wie immer gibt es Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Ute Bauer und Team

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Margot Springer aus Kaufbach zum **90. Geburtstag** am 15.09.



Gisela Wolf aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 17.09.



Dr. Ursula Niese aus Grund zum **90. Geburtstag** am 17.09.



Christa und Lothar Schilling aus Wilsdruff zur **Diamantenen Hochzeit** am 12.09.

Unsere Jubilare des Monats

02.10.	Regina Bergmann	aus Kesselsdorf	zum 70.
02.10.	Reinhard Lehmann	aus Wilsdruff	zum 74.
02.10.	Klaus Wunderlich	aus Wilsdruff	zum 77.
02.10.	Sigrid Krumbiegel	aus Kesselsdorf	zum 78.
02.10.	Verena Fuchs	aus Wilsdruff	zum 82.
02.10.	Christa Springer	aus Wilsdruff	zum 85.
02.10.	Ruth Hausmann	aus Wilsdruff	zum 88.
02.10.	Wolfgang Rost	aus Wilsdruff	zum 93.
02.10.	Siglinde Schmidt	aus Wilsdruff	zum 94.
03.10.	Matthias Bannert	aus Kesselsdorf	zum 71.
03.10.	Alexander Riedel	aus Herzogswalde	zum 88.
04.10.	Inge Günther	aus Kesselsdorf	zum 78.
04.10.	Veronika Habelt	aus Kesselsdorf	zum 81.
04.10.	Doris Wölfel	aus Kesselsdorf	zum 89.
05.10.	Sieglinde Kirchhof	aus Limbach	zum 84.
05.10.	Günter Grosa	aus Wilsdruff	zum 84.
05.10.	Rosemarie Gießner	aus Wilsdruff	zum 85.
05.10.	Katharina Kastner	aus Wilsdruff	zum 86.
06.10.	Henry Kaiser	aus Kesselsdorf	zum 73.
06.10.	Elke Simon	aus Grumbach	zum 74.
06.10.	Renate Schlegel	aus Herzogswalde	zum 87.
06.10.	Joachim Falz	aus Wilsdruff	zum 90.
06.10.	Christa Bräuer	aus Oberhermsdorf	zum 91.
07.10.	Klaus Naumann	aus Wilsdruff	zum 76.
07.10.	Bernd Kleine	aus Wilsdruff	zum 80.
07.10.	Reiner Friebe	aus Blankenstein	zum 86.
07.10.	Maria Meseberg	aus Wilsdruff	zum 87.
07.10.	Sigrid Fleischer	aus Oberhermsdorf	zum 88.
08.10.	Peer Rose	aus Kesselsdorf	zum 71.
08.10.	Erika Brandt	aus Blankenstein	zum 82.
09.10.	Bernhard Schmegg	aus Kesselsdorf	zum 71.
09.10.	Rita Postler	aus Kesselsdorf	zum 75.
09.10.	Annette Markert	aus Kesselsdorf	zum 77.
09.10.	Rainer Nagel	aus Kesselsdorf	zum 82.
09.10.	Edith Roch	aus Helbigsdorf	zum 83.
09.10.	Herta Strauß	aus Braunsdorf	zum 86.
10.10.	Margit Ziesche	aus Wilsdruff	zum 71.
10.10.	Hans-Dieter Seidel	aus Wilsdruff	zum 75.
10.10.	Rita Brzenk	aus Wilsdruff	zum 76.
10.10.	Barbara Börmel	aus Limbach	zum 82.
10.10.	Dietrich Gregori	aus Wilsdruff	zum 85.
10.10.	Herta Gruber	aus Wilsdruff	zum 87.
10.10.	Anneliese Wolf	aus Wilsdruff	zum 95.
11.10.	Reiner Anders	aus Wilsdruff	zum 70.
11.10.	Renate Werner	aus Kesselsdorf	zum 79.
11.10.	Christa Müller	aus Wilsdruff	zum 88.
12.10.	Eberhard Neubert	aus Wilsdruff	zum 76.
12.10.	Heidmarie Fuchs	aus Wilsdruff	zum 82.
12.10.	Werner Wittwer	aus Kesselsdorf	zum 90.
13.10.	Andreas Ließmann	aus Kaufbach	zum 73.
14.10.	Verena Schneider	aus Wilsdruff	zum 70.
14.10.	Christine Schmidt	aus Grumbach	zum 77.
14.10.	Rosemarie Lorenz	aus Mohorn	zum 86.
15.10.	Jürgen Ruttloff	aus Oberhermsdorf	zum 70.
15.10.	Barbara Born	aus Kesselsdorf	zum 70.
15.10.	Rainer Naumann	aus Braunsdorf	zum 71.
15.10.	Ursula Dankworth	aus Blankenstein	zum 80.
15.10.	Brigitte Schneider	aus Kesselsdorf	zum 81.
15.10.	Wolfgang Brendel	aus Wilsdruff	zum 89.
16.10.	Herbert Kamin	aus Helbigsdorf	zum 74.
16.10.	Roland Erfurt	aus Braunsdorf	zum 78.
16.10.	Helga Heinzmann	aus Wilsdruff	zum 94.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

02.10. Windberg-Apotheke Freital	09.10. Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff
03.10. Dippold Apotheke Dippoldiswalde Löwen-Apotheke Wilsdruff	10.10. Löwen-Apotheke Wilsdruff Sidonien-Apotheke Tharandt
04.10. Central-Apotheke Freital	11.10. Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
05.10. Heide-Apo. am KH Dippoldiswalde	12.10. Raben-Apotheke Rabenau
06.10. Stern-Apotheke Freital	13.10. Flora-Apotheke Klingenberg
07.10. Müglitz-Apotheke Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	14.10. Grund-Apotheke Freital
08.10. Stern-Apotheke Freital	15.10. Berg-Apotheke Possendorf
	16.10. Bären-Apotheke Freital

Anschriften: Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 0351 6493261 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Stern-Apotheke Schmiedeberg, Dippoldiswalde OT Schmiedeberg, Altenberger Str. 18, 035052 20658 • Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 035053 32717 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Berg-Apotheke Bannewitz OT Possendorf, Hauptstraße 18, 035206 21306 • Apotheke am Willisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, 035206 21393 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 035202 50250 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Str. 6, 0351 4015987 • avesana-Apotheke Pesterwitz Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 0351 6495105 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 0351 6494753 • avesana-Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) Frauenschutzhaus Freiberg	03731 22561
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde) ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde) TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222